

Gefährliche Abfahrt



«Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.»

1. Johannesbrief 1,9

Ein schöner Tag, gute Pistenverhältnisse. Da gabs für mich nur eins: so rasch wie möglich auf die Piste. Meine Devise war: als erster oben sein und als letzter die Pisten verlassen. Schliesslich ist der Tag zum Boarden kurz genug.

Doch dann entwich das Brett durch eine kleine Unaufmerksamkeit meiner Kontrolle und ich stürzte schwer. Der Bauch schmerzte, mir war etwas übel. Doch voller Zuversicht, dass dies rasch vorbei gehen würde, sass ich auch schon wieder auf dem nächsten Lift.

Was dann folgte, war die wohl schlimmste Abfahrt meines Lebens. Ich konnte mich kaum mehr auf dem Snowboard halten, ich stürzte immer wieder. Endlich unten angekommen, musste ich mir eingestehen, dass ich Hilfe benötigte.

Nun ging alles sehr schnell. Nach einem kurzen Arztbesuch wurde ich sofort mit einem Rettungshubschrauber ins Spital geflogen. Die Diagnose: starke innere Blutungen. Die Ärzte machten mir klar, dass eine weitere Abfahrt wohl tödlich geendet hätte.

Was wäre, wenn ...

... diese Abfahrt tatsächlich tödlich geendet hätte? Jedem von uns könnte dies passieren! Was wäre dann?

Rettung ist möglich

Nimm Hilfe an! Sünden lassen sich mit Stürzen vergleichen. So wie bestimmt jeder Snowboarder oder Skifahrer schon gestürzt ist, hat auch jeder Mensch schon mal gesündigt. Was die Konsequenz der Sünde ist, können wir in der Bibel lesen: «Der Lohn der Sünde ist der Tod!» Römerbrief 6,23a

Viele Menschen glauben, dass sie gut genug leben und deshalb auch keinen Arzt brauchen. Aber jeder Mensch hat bereits gesündigt und sich somit tödlich verletzt.

Doch gibt es einen Arzt, der auf uns wartet und uns von unseren Sünden heilen möchte: Jesus Christus!

Jesus wurde von seinem Vater auf die Erde gesandt, um für unsere Sünden am Kreuz zu sterben und unsere Sünden zu tragen.

«Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns

unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.» 1. Johannesbrief 1,9

Wir können jederzeit zu Jesus kommen. Er wartet sehnsüchtig auf uns, denn er möchte uns heilen und uns ewiges Leben schenken.

«Die Gnadengabe Gottes aber ist ewiges Leben in Christus Jesus.» Römer 6,23b

Was aber, wenn wir den Arzt zu spät aufsuchen? Damit es nicht ein zu spät gibt, hat Gott uns die Bibel gegeben. Sie werden darin eine genaue Diagnose Ihres Lebens und das einzige Heilmittel für Ihre Krankheit finden. Darum: Lesen Sie die Bibel, durch sie redet Gott mit uns!

Erlebt | R. Sorg Text | M. Kradolfer

«Der Lohn der Sünde ist der Tod!»

Römerbrief 6,23a

«Die Gnadengabe Gottes aber ist ewiges Leben in Christus Jesus.»

Römerbrief 6,23b

 Nimm und lies
Christliche Schriften

Nr. 04/12

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber

Schweizerische Traktatmission,
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,
E-Mail: info@christliche-schriften.ch
www.christliche-schriften.ch

Druck

Fotorotar AG, CH-8132 Egg

Layout

Frédéric Giger

Foto

Tourismusverein Lenzerheide

Gerne senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich

Bibelfernkurs A | Johannes Evangelium
Bibelfernkurs B | ganze Bibel
wegweisende Literatur
Traktatauswahl

Gefährliche Abfahrt



 Nimm und lies
Christliche Schriften